



2. September 2026

Schriftliche Anfrage

von Martin Busekros (Grüne)
und Yves Henz (Grüne)

Die Stadt Zürich hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2040 netto-null Treibhausgasemissionen zu erreichen. Die städtische Klimabilanz erfasst dabei die direkten und indirekten Emissionen auf Stadtgebiet sowie die Emissionen der städtischen Verwaltung und Betriebe.

Nicht erfasst sind die sogenannten finanzierten Emissionen: jene Treibhausgasemissionen, die durch die Kredit-, Anlage- und Versicherungsportfolios der zahlreichen Finanzplatzakteure mit Sitz in der Stadt Zürich verursacht werden. Schätzungen von McKinsey & Company ⁽¹⁾ zeigen, dass die Emissionen, die durch den Schweizer Finanzplatz verursacht werden, die Inlandemissionen um einen Faktor 14-18 übersteigen (beziehungsweise noch mehr, wenn man weitere Aktivitäten wie zum Beispiel Investitionen in Staatsanleihen mitberücksichtigt). Da wesentliche Teile des Schweizer Finanzplatzes in der Stadt Zürich sitzen, dürfte dieser Faktor in der Stadt noch höher sein.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:
Fragen:

1. Wie hoch schätzt der Stadtrat die durch Privatbanken, öffentlich-rechtliche Banken, Versicherungen, Pensionskassen, Anlagestiftungen und Vermögensverwalter mit Sitz in der Stadt Zürich finanzierten Treibhausgas-Emissionen? Wie verteilen sich die Emissionen auf die verschiedenen Akteursgruppen? In welchem Verhältnis stehen diese Emissionen zu den Emissionen, die vom Zürcher netto-null Ziel gedeckt sind?
2. Welche Handlungsspielräume sieht der Stadtrat, um auf die Reduktion dieser Emissionen, die aus der Stadt Zürich finanziert werden, hinzuwirken?
3. Beabsichtigt der Stadtrat, die vom Finanzplatz Zürich finanzierten Emissionen künftig – zumindest informativ, ergänzend zur eigentlichen Zielbilanz – in der städtischen Klimaberichterstattung auszuweisen? Falls nein: Wie begründet er den Verzicht darauf, angesichts der Bedeutung Zürichs als Finanzplatz?

(1) McKinsey & Company (2022), Klimastandort Schweiz Schweizer Unternehmen als globale Treiber für Netto-Null, <https://www.swissinfo.ch/wp-content/uploads/2026/06/Klimastandort-Schweiz.pdf>